

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Bau- und Umweltausschuss
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	BUA/01/2019
Sitzungsdatum	Donnerstag, 17.01.2019
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	18:05 Uhr
Sitzungsort	Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Lothar Jost	ab 17:40 Uhr anwesend
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Markus Scheurich	ab 18:10 Uhr anwesend
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Wessely	

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Volker Brich	
Beratendes Mitglied Tobias Günther	ab 17:34 Uhr anwesend
Beratendes Mitglied Andreas Häffner	
Beratendes Mitglied Andreas Meier	
Beratendes Mitglied Dominik Nahm	
Beratendes Mitglied Alexander Silbereis	

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
Angestellter Steffen Koch	

Schriftführerin

Angestellte Lisa Koch	
-----------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Karl Braun	entschuldigt
Stadtrat Benjamin Müller	entschuldigt

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Angelina Rocchetta	entschuldigt
--	--------------

Bürgermeister Reichert eröffnet die öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung und stellt fest, dass die Stadträte unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände der schriftlichen Einladung einberufen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung in der Eberbacher Zeitung Nr. 10 vom 12.01.2019 und in der Rhein-Neckar.-Zeitung Nr. 10 vom 12.01.2019 bekannt gegeben wurden. Er begrüßt alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsvorsteher, Zuhörerinnen und Zuhörer.

Tagesordnung:

- | | | |
|---------|--|----------|
| TOP 1 | Umwandlung einer Lagerhalle zum Kulturzentrum "Depot 15/7"
hier: Auftragsvergabe der Elektroinstallationsarbeiten | 2018-286 |
| TOP 2 | Bauantrag: Errichtung einer Überdachung,
Baugrundstück: Flst.Nr. 8625/28 der Gemarkung Eberbach | 2018-290 |
| TOP 3 | Bauantrag: Wohnhausumbau, Baugrundstück: Flst.Nr. 13
Gemarkung Lindach | 2018-294 |
| TOP 4 | Bauantrag: Umbau einer Scheune zu Wohnhaus,
Baugrundstück: Flst.Nr. 45 der Gemarkung Pleutersbach | 2019-003 |
| TOP 5 | Bauantrag: Nutzungsänderung Dachgeschoss in eine Praxis,
Baugrundstück: Flst.-Nr. 5789 der Gemarkung Eberbach | 2018-292 |
| TOP 6 | Bauantrag: Herstellung eines Parkplatzes, Baugrundstück;
Flst.Nr. 882/2 der Gemarkung Eberbach | 2018-293 |
| TOP 7 | Bauantrag: Erweiterung für urologische Funktionsdiagnostik,
Dialysepraxis u. radiologische Praxis des GRN-
Gesundheitszentrum R-N-K,
Baugrundstück: Flst.Nr. 11432, 11432/4 der Gemarkung
Eberbach | 2018-295 |
| TOP 8 | Bauantrag: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage,
Baugrundstück: Flst.Nr. 11757 der Gemarkung Eberbach | 2018-296 |
| TOP 9 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 9.1 | Umbau Feuerwehrgerätehaus | |
| TOP 9.2 | Gemeindeverbindungsweg Brombach- Heddesbach | |

TOP 9.3 Verkauf Schlepper

Niederschrift:

Top 1 Umwandlung einer Lagerhalle zum Kulturzentrum "Depot 15/7" hier: Auftragsvergabe der Elektroinstallationsarbeiten	2018-286
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Umwandlung einer Lagerhalle zum Kulturzentrum „Depot 15/7“ erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Elektro Hestermann, Mosbach mit der Auftragssumme von brutto 43.349,80 €.
2. Die Finanzierung der Bauleistung erfolgt über den Investitionsauftrag I 28100000060 „Hochbaumaßnahme Kulturzentrum“. Hier stehen ausreichend Mittel für die geplante Maßnahme zur Verfügung.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Schieck merkt an, dass die Firma Hestermann beim Umbau des Hohenstaufen-Gymnasiums nicht mängelfrei gearbeitet habe, daher stelle sich für ihn die Frage, ob es Sinn mache die Arbeiten an die Firma zu vergeben.

Herr Koch erklärt, dass die Firma Hestermann ihre Mängel nachgebessert habe. Des Weiteren handle es sich bei der jetzigen Vergabe und ein sehr viel geringeren Leistungsumfang, daher sehe man die Firma in der Lage dies auszuführen.

Ergebnis:

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Antrag abstimmen, der mehrheitlich befürwortet wird.

Top 2 Bauantrag: Errichtung einer Überdachung, Baugrundstück: Flst.Nr. 8625/28 der Gemarkung Eberbach	2018-290
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt:
2. Die bereits erfolgte Ausführung ohne vorherige Einholung der baurechtlichen Genehmigung ist zu missbilligen.

Beratung:

Herr Koch verweist auf den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Da keine Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 3 Bauantrag: Wohnhausumbau, Baugrundstück: Flst.Nr. 13 Gemarkung Lindach	2018-294
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz- Stellplätze sowie der Fahrrad- Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Herr Emig fügt hinzu, dass dieses Vorhaben prädestiniert für eine ELR Förderung sei. Man hatte bei der damaligen Entscheidung im Gemeinderat die Ortsteile Pleutersbach, Rockenau und Brombach priorisiert, allerdings könnte man schauen, ob man eine Möglichkeit finde Einzelprojekte aus Lindach zu fördern.

Stadtrat Reinig spricht sich dafür aus, in solchen Fällen Ausnahmen zuzulassen.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 4 Bauantrag: Umbau einer Scheune zu Wohnhaus, Baugrundstück: Flst.Nr. 45 der Gemarkung Pleutersbach	2019-003
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 65 und 84 Wassergesetz erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz- Stellplätze sowie der Fahrrad- Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

BM Reichert merkt an, dass dieser Scheunenumbau für eine ELR Förderung vorgesehen sei.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 5 Bauantrag: Nutzungsänderung Dachgeschoss in eine Praxis, Baugrundstück: Flst.-Nr. 5789 der Gemarkung Eberbach	2018-292
---	----------

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt und folgende Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB befürwortet:

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Schieck weist auf den Beschlussantrag hin. Dieser sei unvollständig.

Herr Koch erwidert, dass dies ein redaktioneller Fehler sei und bittet dies zu entschuldigen. Folgender Beschlussantrag wird formuliert:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz- Stellplätze sowie der Fahrrad-Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den geänderten Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 6 Bauantrag: Herstellung eines Parkplatzes, Baugrundstück; Flst.Nr. 882/2 der Gemarkung Eberbach	2018-293
--	----------

Beschlussantrag:

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach den §§ 36 und 145 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der §§ 65 und 84 Wassergesetz (WG) erteilt.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Stumpf stellt den Antrag die Stellplätze auf 2 Jahre zu befristen, sodass man die Fläche anschließend anderweitig nutzen kann.

Stadtrat Schieck und Stadtrat Jost erkundigen sich, ob für die Stellplätze eine Bewirtschaftung vorgesehen sei.

Herr Koch erwidert, dass vorgesehen ist, dass man dort mit einer entsprechenden Berechtigungskarte parken kann.

BM Reichert ergänzt, dass eine Bewirtschaftung mit einem Parkscheinautomaten zu teuer sei.

Stadtrat Eiermann bittet, dass man den Parkplatz mit den geringstmöglichen Mitteln herstelle.

Herr Koch erwidert, dass der Untergrund in einem schlechten Zustand sei. Man müsse den Parkplatz verkehrssicher herstellen und entsprechend beleuchten. Ebenfalls sollte man dafür sorgen, dass die Fläche entwässert wird.

Ergebnis:

BM Reichert erklärt, den Beschlussantrag wie von Herrn Stumpf vorgeschlagen zu ergänzen und die Genehmigung für 2 Jahre zu befristen. BM Reichert lässt über den geänderten Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 7 Bauantrag: Erweiterung für urologische Funktionsdiagnostik, Dialysepraxis u. radiologische Praxis des GRN-Gesundheitszentrum R-N-K, Baugrundstück: Flst.Nr. 11432, 11432/4 der Gemarkung Eberbach	2018-295
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Von Seiten der Stadt Eberbach ergeht folgender Hinweis:
 - Die beantragte Verschiebung der Ausfahrt im Bereich der Theodor-Frey-Straße und der damit verbundene Umbau der öffentlichen Verkehrsfläche ist mittels eines Ausbauplanes mit der Tiefbauabteilung der Stadt Eberbach abzustimmen. Der Umbau hat zu Lasten des Antragstellers zu erfolgen.
3. Die notwendige Anzahl der Kfz- Stellplätze sowie der Fahrrad- Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

BM Reichert, Stadtrat Schieck und Stadtrat Stumpf erklären sich für befangen und nehmen im Zuhörerraum platz.

Stadtrat Reinig übernimmt die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt.

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost erkundigt sich, wie der Antragsteller die Hinweise des Straßenbaulastträgers erhält.

Herr Koch erklärt, dass man dem Antragsteller das Ergebnis der heutigen Sitzung mit den Stellungnahmen vorlegt. Des Weiteren sei ein gemeinsamer Termin geplant, wo man die Stellplatzproblematik mit dem Antragsteller besprechen wolle.

Stadtrat Kleeberger begrüßt die Investition in den Klinikstandort Eberbach.

Ergebnis:

Stadtrat Reinig lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wurde.

Top 8 Bauantrag: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage, Baugrundstück: Flst.Nr. 11757 der Gemarkung Eberbach	2018-296
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt und nachfolgende Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB befürwortet:
 - Ausführung des Dachgeschosses als Flachdach sowie Pultdach mit 15° Dachneigung, zulässig ist ein Satteldach oder Walmdach.
2. Die notwendige Anzahl der Stellplätze sowie der Fahrrad-Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Da keine Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 9 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 9.1 Umbau Feuerwehrgerätehaus	
--------------------------------------	--

BM Reichert teilt mit, dass die Baugenehmigung für die Feuerwehr seit heute online einsehbar ist.
Das Original ist auf dem Postweg.

Top 9.2 Gemeindeverbindungsweg Brombach- Heddesbach	
--	--

BM Reichert berichtet, dass am Dienstag eine weitere Infoveranstaltung in Heddesbach stattgefunden habe. Die Eigentümer haben von der Pflege Schönau das Angebot erhalten, dass diese Hilfestellung vom Landkreis zur Verkehrsicherungspflicht bei der Entnahme der Bäume anbieten.

Des Weiteren berichtet BM Reichert, dass das Flurbereinigungsverfahren in das Arbeitsprogramm des Ministeriums aufgenommen wurde.

Top 9.3 Verkauf Schlepper	
------------------------------	--

Herr Koch gibt bekannt, dass man zwei Schlepper über die Plattform VEBEG verkaufen konnte. Hier habe man einen Preis von jeweils 13.500 € und 3.100 € erzielen können.

Stadtrat Polzin erkundigt sich, ob man eine Provision oder eine Gebühr bezahlen musste.

Herr Koch erwidert, dass eine Gebühr anfallt, wie hoch diese sei könne er nicht beantworten, werde sich aber erkundigen und in einer der nächsten Sitzungen mitteilen.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt BM Reichert die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses um 18:05 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Peter Reichert

Lisa Koch